



Turnier Regeln

Für die Zwecke dieser Regeln ist der relevante Verband die WBGF
Edition 2.1 (WBGF) – August 2023 Copyright ©

Optionale Regeln für die Turniere von _____:

1. Die „Responsible Move Regel“ wird angewendet laut § 4.2 (iii):
ODER
Die „Legal Move Regel“ wird angewendet laut § 4.2 (iii):

Wenn ein illegaler Zug vorkommt, muss der Gegner entscheiden, ob dieser steht oder korrigiert wird.

ODER

Alle illegalen Züge müssen korrigiert werden, bevor der Gegner einen gültigen Wurf gemacht hat.

2. „Dice on Checker“ ist nicht erlaubt laut § 4.1 (iv):
ODER
„Dice on Checker“ ist erlaubt laut § 4.1 (iv):

Die Würfel müssen frei rollen und in der Boardhälfte zur Rechten des Würfelnden flach zum Liegen kommen. Wenn dies nicht erfüllt ist, ist der Wurf ungültig und muss wiederholt werden.

ODER

Wenn ein Turnierdirektor spezifiziert hat, dass „dice on checker“ erlaubt ist, hat ein Wurf auch dann Gültigkeit, wenn ein Würfel auf einem oder mehreren Checkern landet, sofern er nicht an einer vertikalen Oberfläche lehnt oder im Zwischenraum zwischen den Checkern steckt. Der Wurf soll auch dann gültig sein, wenn der Checker allein aufgrund der Oberflächenbeschaffenheit der Checker nicht komplett flach zum Liegen kommt.

3. Benutzung von Schachuhren laut § 3.5 (i):

SITUATIONEN – Das Nutzen einer Uhr kann als Option, Präferenz, Verpflichtung oder Auflage vorkommen.

- (a) Option. In jedem Turnier können Spieler ein Match mit Uhr spielen, wenn sie sich darauf einigen.
ODER
- (b) Präferenz. Ein Spieler kann auf dem Einsatz einer Uhr bestehen (sofern eine solche ohne Umstände verfügbar ist), falls in der Turniereinladung ausgeschrieben wurde, dass das Turnier oder ein Teil davon mit Uhr- Präferenz abgehalten wird.
ODER
- (c) Verpflichtung. Spieler müssen ein Match mit einer Uhr spielen, sofern in der Turniereinladung ausgeschrieben wurde, dass das Turnier oder ein Teil davon mit Uhr gespielt werden muss.

ODER

- (d) Auflage. In jedem Turnier müssen Spieler den Rest eines laufenden Matches mit Uhr spielen, wenn eine verfügbar ist und der Turnierdirektor eine entsprechende Entscheidung gemäß Absatz 2.3 trifft und
- (e) Der Turnierdirektor kann zu jeder Zeit verlangen, dass ein Match mit Uhr gespielt wird, sofern eine verfügbar ist.

4. Benutzung von Baffleboxen laut § 3.4 (i):

- (a) Option. In jedem Turnier können Spieler die Bafflebox nutzen, wenn beide sich darauf einigen.

ODER

- (b) Präferenz. Ein Spieler kann auf dem Gebrauch einer Bafflebox bestehen, falls in der Turniereinladung ausgeschrieben wurde, dass das Turnier oder ein Teil davon mit Bafflebox-Präferenz abgehalten wird.

ODER

- (c) Verpflichtung. Die Spieler können verpflichtet werden, das Match mit einer Bafflebox zu spielen, falls in der Turniereinladung ausgeschrieben wurde, dass das Turnier oder ein Teil davon mit Bafflebox gespielt werden muss.

ODER

- (d) Auflage. In jedem Turnier müssen Spieler den Rest eines laufenden Matches mit Bafflebox spielen, sofern eine solche verfügbar ist und der Turnierleiter eine entsprechende Entscheidung gemäß Absatz 2.4, Abschnitt (i) trifft.

5. Pausenregelungen

Ein Spieler hat ein Anrecht auf 5-Minuten-Pausen in folgender Anzahl:

In Matches mit 7-11 Punkten: eine Pause

In Matches mit 13-17 Punkten: zwei Pausen

In Matches mit 19 bis 23 Punkten: drei Pausen

In Matches mit über 25 Punkten: vier Pausen

Unter bestimmten Umständen kann ein Turnierdirektor eine Ausnahme von diesen Regelungen machen: wenn besondere Bedenken einen oder beide Spieler betreffend dies rechtfertigen, wenn er einem Match eine besondere Bedeutung beimisst oder wenn er eine abweichende Pausen- und/oder Zeitstruktur für das Turnier oder für das Match festgelegt hat.